

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

98 (28.2.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von S. Eberhart...

35000 Exempl.

gedruckt auf 2 Zwilling-

Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster

Umgebung über

22000

Abonnenten.

Nr. 98.

Karlsruhe, Freitag den 28. Februar 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 97 umfasst 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 17; die Abendausgabe Nr. 98 umfasst 8 Seiten, inkl. Nr. 5 des Kuriers, Allgem. Anzeigers für Landwirtschaft; zusammen 20 Seiten.

Botschafter Sped v. Sternburg und „die Wahrheit über die deutsche Expansion“.

Neuherf. 28. Febr. In der heute erschienenen März-Nummer der Zeitschrift „North American Review“ veröffentlicht der deutsche Botschafter Hr. Sped von Sternburg einen längeren Artikel, betitelt: „Die Wahrheit über die deutsche Expansion“.

Weiter sagt dann der Botschafter: „Selbst solche Staatsmänner, welche die in die Augen fallende Tatsache nicht ablesen können, daß die deutsche Nation ein eifriger Befürworter der Friedensbewegung ist.“

Rheinmündung holländisch sei, berühre Deutschland nicht, da der Verkehr auf dem Strome frei sei und gemäß den Verträgen zwischen den beteiligten Staaten frei bleiben werde.

Der Artikel schildert dann die für Holland so ersprießliche Haltung Deutschlands in den Jahren 1814 und 1830 und in den sechziger Jahren, als Napoleon III. wiederholt dem Fürsten Bismarck vorschlug, daß er sich um die inneren Angelegenheiten Deutschlands nicht kümmern wolle.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 27. Febr. Die Verwaltungskommission der badischen Militärrentenkasse gibt eine summarische Übersicht über den Stand der Militärrentenkasse für 1907 zur öffentlichen Kenntnis.

Heidelberg, 28. Febr. Zur Feier des 50jährigen Amtsjubiläums des Herrn Landgerichtspräsidenten Dr. Gabenbach, über das wir vor wenigen Tagen schon berichteten, versammelten sich am Donnerstag vor-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. Morgen, Samstag den 29. Februar, wird Blumenhal-Nadelburgs Lustspiel „Der letzte Funke“ zum erstenmal in Szene gehen.

Bermischtes.

Danzig, 28. Febr. (Tel.) Auf dem morschen Eise des Stadtgrabens brachen die sechsjährige Tochter und der sechsjährige Sohn des Steuerinspektors Cyha ein und ertranken.

Defjan, 28. Febr. (Tel.) Auf dem hiesigen Bahnhofsplatze gesehrt nachmittags ein, in voller Fahrt befindlicher Güterzug Jallenberg-Koethen.

Wien, 28. Febr. (Tel.) In der Nähe der staalkiden Pulverfabrik brach ein großer Waldbrand aus, der weite Strecken Waldes zerstörte.

Dortmund, 28. Febr. (Tel.) Die große Delmühle der Firma Bröckelmann in Reheim-Hüften ging in Flammen auf.

Wien, 28. Febr. (Tel.) In der Nähe der staalkiden Pulverfabrik brach ein großer Waldbrand aus, der weite Strecken Waldes zerstörte.

Wien, 28. Febr. (Tel.) In dem Kloster der Benediktinerinnen brach in der vergangenen Nacht Feuer aus.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 27. Febr. Sitzung der Strafkammer III. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vorsitz der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Defjan, 28. Febr. (Tel.) Auf dem hiesigen Bahnhofsplatze gesehrt nachmittags ein, in voller Fahrt befindlicher Güterzug Jallenberg-Koethen.

Defjan, 28. Febr. (Tel.) Auf dem hiesigen Bahnhofsplatze gesehrt nachmittags ein, in voller Fahrt befindlicher Güterzug Jallenberg-Koethen.

Defjan, 28. Febr. (Tel.) Auf dem hiesigen Bahnhofsplatze gesehrt nachmittags ein, in voller Fahrt befindlicher Güterzug Jallenberg-Koethen.

Defjan, 28. Febr. (Tel.) Auf dem hiesigen Bahnhofsplatze gesehrt nachmittags ein, in voller Fahrt befindlicher Güterzug Jallenberg-Koethen.

Defjan, 28. Febr. (Tel.) Auf dem hiesigen Bahnhofsplatze gesehrt nachmittags ein, in voller Fahrt befindlicher Güterzug Jallenberg-Koethen.

Bereitigung aller Durcheinander. Zahlreiche Blumenpenden, Telegramme und Briefe zeigten, welchen Anreiz weite Kreise an dem schönen Feste nahmen, und bewiesen zugleich, welcher Hochachtung und persönlichen Wertschätzung sich Herr Landgerichtspräsident Dr. Gabenbach allgemein erfreut.

Bruchsal, 28. Febr. Die städtische Umlage soll für 1908 33 Pfennig betragen.

Kastatt, 27. Febr. Heute vormittag verstarb hier ein lediger 20 Jahre alter Schneidergeselle aus Weinheim eine ledige 18 Jahre alte Dienstmagd aus Schneitheim (Württemberg) mit welcher er ein Liebesverhältnis unterhielt, zu ersehen.

Schittach, 28. Febr. Hier ist gestern im Alter von 71 Jahren Stadtpfarrer Eduard Woch gestorben. Pfarrer Woch ist am 10. September 1837 zu Hausen im Wiesental geboren.

Freiburg, 27. Febr. Auf tragische Weise ist der 41jährige Hauptmann und Batterieführer Albert Kaiser vom Feldartillerieregiment Nr. 65 in Ludwigsburg aus dem Leben geschieden.

Aus dem Oberrhein, 27. Febr. Einem raffinierten Gauner fiel ein Bauersmann zum Opfer. Letzterer hatte kaum das Gasthaus „Zur Sonne“ in Kirchzarten verlassen, als ihm von der Krone her ein Mann eiligt entgegenkam.

Der Arbeitskammern-Gesekentwurf und die Arbeiter. Karlsruhe, 28. Febr. Der Gesekentwurf betr. Arbeitskammern wurde in einer unter Leitung der Fabrikinspektion stattgefundenen Sitzung der Vertreter der Arbeiterorganisationen der verschiedenen Richtungen durchberaten.

Der 18 Jahre alte Zwangsjüngling Otto Klug aus Markmühle, Gemeinde Altdorf, war zuletzt in Niederstschönbühl untergebracht. Von dort entkam er sich und kam am 18. Januar nach Wipstadt, wo er eine Hofe im Werte von 5 M. entwendete.

Am Verurteilungen gegen schöffengerichtliche Urteile handelte es sich bei den übrigen Fällen. Diese Verurteilungen wurden verworfen und damit folgende Erkenntnisse der Vorinstanz bestätigt: Wegger und Bierbrauer Rudolf Widomsky aus Apenhagen wegen Betrugs 14 Tage Haft; Fabrikarbeiter Emil Rothardt aus Oberhausen wegen Körperverletzung 4 Wochen Gefängnis.

Mannheim, 28. Febr. In der letzten Zeit hat ein schärferes Vorgehen gegen die Messerhelden Platz gegriffen. Der Tagelöhner August Heim von Albeinad sädelt am 28. Januar ds. Jrs. mit verschiedenen Gästen des Wirtes Mai auf der Rheinau an in der offenkundigen Absicht, den Wirt gegen ihn aufzubringen, auf den er feindlich gefasst war.

Am Verurteilungen gegen schöffengerichtliche Urteile handelte es sich bei den übrigen Fällen. Diese Verurteilungen wurden verworfen und damit folgende Erkenntnisse der Vorinstanz bestätigt: Wegger und Bierbrauer Rudolf Widomsky aus Apenhagen wegen Betrugs 14 Tage Haft; Fabrikarbeiter Emil Rothardt aus Oberhausen wegen Körperverletzung 4 Wochen Gefängnis.

Mannheim, 28. Febr. In der letzten Zeit hat ein schärferes Vorgehen gegen die Messerhelden Platz gegriffen. Der Tagelöhner August Heim von Albeinad sädelt am 28. Januar ds. Jrs. mit verschiedenen Gästen des Wirtes Mai auf der Rheinau an in der offenkundigen Absicht, den Wirt gegen ihn aufzubringen, auf den er feindlich gefasst war.

Am Verurteilungen gegen schöffengerichtliche Urteile handelte es sich bei den übrigen Fällen. Diese Verurteilungen wurden verworfen und damit folgende Erkenntnisse der Vorinstanz bestätigt: Wegger und Bierbrauer Rudolf Widomsky aus Apenhagen wegen Betrugs 14 Tage Haft; Fabrikarbeiter Emil Rothardt aus Oberhausen wegen Körperverletzung 4 Wochen Gefängnis.

Mannheim, 28. Febr. In der letzten Zeit hat ein schärferes Vorgehen gegen die Messerhelden Platz gegriffen. Der Tagelöhner August Heim von Albeinad sädelt am 28. Januar ds. Jrs. mit verschiedenen Gästen des Wirtes Mai auf der Rheinau an in der offenkundigen Absicht, den Wirt gegen ihn aufzubringen, auf den er feindlich gefasst war.

Am Verurteilungen gegen schöffengerichtliche Urteile handelte es sich bei den übrigen Fällen. Diese Verurteilungen wurden verworfen und damit folgende Erkenntnisse der Vorinstanz bestätigt: Wegger und Bierbrauer Rudolf Widomsky aus Apenhagen wegen Betrugs 14 Tage Haft; Fabrikarbeiter Emil Rothardt aus Oberhausen wegen Körperverletzung 4 Wochen Gefängnis.

Mannheim, 28. Febr. In der letzten Zeit hat ein schärferes Vorgehen gegen die Messerhelden Platz gegriffen. Der Tagelöhner August Heim von Albeinad sädelt am 28. Januar ds. Jrs. mit verschiedenen Gästen des Wirtes Mai auf der Rheinau an in der offenkundigen Absicht, den Wirt gegen ihn aufzubringen, auf den er feindlich gefasst war.

Am Verurteilungen gegen schöffengerichtliche Urteile handelte es sich bei den übrigen Fällen. Diese Verurteilungen wurden verworfen und damit folgende Erkenntnisse der Vorinstanz bestätigt: Wegger und Bierbrauer Rudolf Widomsky aus Apenhagen wegen Betrugs 14 Tage Haft; Fabrikarbeiter Emil Rothardt aus Oberhausen wegen Körperverletzung 4 Wochen Gefängnis.

Mannheim, 28. Febr. In der letzten Zeit hat ein schärferes Vorgehen gegen die Messerhelden Platz gegriffen. Der Tagelöhner August Heim von Albeinad sädelt am 28. Januar ds. Jrs. mit verschiedenen Gästen des Wirtes Mai auf der Rheinau an in der offenkundigen Absicht, den Wirt gegen ihn aufzubringen, auf den er feindlich gefasst war.

Dunsterischen Gewerbevereine bezeichnet den Geschehnis in der jetzigen Fassung gleichfalls für unannehmbar. Auf Wunsch der Fabrikinspektion sollen die Vertretungen ihre Ansichten noch schriftlich niederlegen und dann soll eine nochmalige Sitzung stattfinden, die nach einer eben eingegangenen Einladung auf den 7. März einberufen ist.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Februar. Der Karnevalszug der Großen Karnevalsgesellschaft macht dem bezüglichen Ausschuss sowohl, wie der Gesamtheit der Mitwirkenden in diesem Jahre besonders schwer zu schaffen. Handelt es sich diesmal doch nicht darum, eine Anzahl Blumen- und Zwiebelgeschmückter Equipagen aneinanderzureihen, sondern um die Zusammenstellung eines Zuges kauderzuber, künstlerisch durchgeführter Wagen, die an sich zwar selbstständig sein sollen, immerhin aber in ihrem Plan so gehalten sein müssen, daß sie sich der Grundidee des Zuges „Die Musterstadt im Musterstaat“ einfügen lassen. Die von Herrn Kunstmaier Weiß gefertigten Entwürfe bedürfen heute wohl nur noch geringer Änderungen, die Ausführung der Wagen selbst aber, die zurzeit in der städtischen Ausstellungshalle vor sich geht, ist außerordentlich mühsam und bedarf zahlreicher helfender Hände. Trotz alledem steht zu hoffen, daß am Dienstag mittig die Arbeit beendet und durch sie ein Werk entstanden ist, auf das unsere Karlsruher Karnevalsgesellschaften mit berechtigtem Stolz blicken werden können. In einer gestern abend im „Lantshäuser“ abgehaltenen Versammlung des Großen und Kleinen Rates der Großen Karnevalsgesellschaft wurden die Zusammenstellung und Einteilung des Zuges, wie überhaupt eine Reihe auf den Zug bezügliche Fragen noch einmal gründlicher Durchberatung unterzogen. Nach Mitteilung des Präsidenten Kaller, der in einigen einleitenden Worten dem verdienstvollen Senior der Großen Karnevalsgesellschaft, Herrn Fr. Fischer herzlichsten Dank für seine auch in diesem Jahre wieder bewiesene große Opferfreudigkeit aussprach, ist die glückliche Durchführung des Zuges völlig gesichert. Auch die pekuniäre Seite der Angelegenheit hat befriedigende Ergebnisse gefunden. Unter den Vereinen, die der „Musterstadt im Musterstaat“ ihre kräftige Unterstützung angedeihen lassen, ist dieses Jahr erfreulicherweise auch die Fulderei des Arbeiterzuges zu verzeichnen, die sich mit zwei eigenen prächtigen Gruppen am Zuge beteiligen wird. Bis jetzt sind ca. 70 Nummern für den Zug vorgegeben, in dem 7 Musikkorps spielen werden. Der Zug wird den gleichen Weg einschlagen, wie im Vorjahre; er nimmt Aufstellung am Durlacher Tor, zieht durch die Kaiserstraße bis zur Kronenstraße, wo er nach der Kriegstraße einbiegt, am Bahnhof vorbei bis zur Karl-Friedrichstraße, durch diese hindurch bis zur Kaiserstraße, verläßt auf dieser bis zur Karlsruferstraße, geht von hier zur Maltenstraße und in dieser bis zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal, das im Bogen umkreist wird und kehrt durch die Kaiserstraße wieder nach dem Durlacher Tor zurück, wo er sich auflöst. Wenn Jupiter pluvius seinen Strich durch die Rechnung macht, steht ein pompöses, glänzendes Schauspiel zu erwarten, da von allen Seiten, auch von der Militär-, wie von der Stadt- und Zivilverwaltung das größte Entgegenkommen bewiesen worden ist. Die Einwohnerschaft unserer Stadt aber kann durch Ausschmückung der Häuser und Straßen, in erster Linie aber durch eigene festliche oder närrische Bewandung und gute karnevalistische Stimmung noch viel zum vollwürdigen Gelingen des Ganzen beitragen.

Der Vorstand der Karnevalsgesellschaft des Männergesangsvereins präferiert sich zurzeit in hübscher Gruppierung im Schaufenster der Firma Lindenlaub, Kaiserstraße 191, mit einem Wibe, das durch die gute Ausführung durch Herrn Photograph Luger, Herrenstraße 23, einen hübschen Eindruck macht. Der Kaufmännische Verein Badenia hält am Sonntag den 1. März, abends 8 Uhr im Hotel Kaiserhof seinen Kostümball ab. Einführungsgeld gestattet. Der Lebensversicherungsverein schlägt zur Verteilung vor 5 Prozent Zinsen auf die Geschäftsguthaben mit 22 835,55 M., 9 Prozent Dividenden auf den Markenumsatz im eigenen Geschäft mit 256 907,89 M., 7 Prozent Dividende auf den Markenumsatz im Lieferantengeschäft mit 3824,50 M. Fußballsport. Für die Frühjahrssaison hat sich der F.-R. Rhönig eine Reihe spieltüchtiger Mannschaften verpflichtet. Nächsten Sonntag, punkt 1/2 Uhr, tritt die erste Mannschaft des 1. F.-R. Vorwärtsheim auf dem Sportplatz Rhönig zum Wettspiel an. Sie hat sich von ihrer vorübergehenden Schwäche, die von dem Verlust einiger Spieler herrührte, glücklich erholt und vermochte sogar in diesem Frühjahr die bekannte Stuttgarter Altersmannschaft, die sich jetzt die Süddeutsche Meisterschaft geholt hat, mit 1:0 zu schlagen. Da Rhönig bis jetzt auf seinen Platz ungeschlagen ist, so dürfte das Spiel der beiden Mannschaften von besonderem Interesse sein.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 28. Febr. Die Morgenblätter konstatieren den unerwarteten Sieg des Fürsten Bülow im preussischen Herrenhause, der von der linksstehenden Presse allerdings als ein Pyrrhus-Sieg bezeichnet wird. Sogar die agrarische „Deutsche Tageszeitung“ hätte ein so günstiges Resultat nicht erwartet. hd München, 28. Febr. Im Vatikan scheint keine mildere Stimmung gegen die Modernisten zu herrschen. Wie aus guter Quelle verlautet, enthält der nächste Pastoralbrief die Weisung an sämtliche bayerischen Bischöfe, sehr streng gegen die Modernisten vorzugehen und zu ihrer Ausrottung mit aller Macht beizutragen. hd Budapest, 28. Febr. Der radikale Flügel der Unabhängigkeitspartei beruft für den 7. März eine Landes-Konferenz ein, in welcher der ehemalige Minister Christophi den Antrag stellen wird, eine Landesaktion behufs baldiger Verwirklichung des allgemeinen Wahlrechts einzuleiten. hd Rom, 28. Febr. Nach achtstägiger leidenschaftlicher und teilweise höchst spannender Diskussion hat die Kammer das von der Regierung vorgeschlagene Reglement betreffend den Religions-Unterricht an den Mittelschulen mit 179 gegen 129 Stimmen angenommen. Fortan können die Eltern den Unterricht in der Religion als Pflichtfach fortsetzen lassen, sind jedoch verpflichtet, denjenigen Eltern Lokale zur Verfügung zu stellen, die für ihre Kinder diesen Unterricht selbst bezahlen wollen. hd Bischoff, 28. Febr. Die Freunde Francos werden sich der Teilnahme an den nächsten Kammerwahlen enthalten.

hd Washington, 28. Febr. Präsident Roosevelt überlieferte gestern dem Senat eine Erklärung und 13 Verträge. Letztere sind das Ergebnis der Haager Friedenskonferenz und wären von einem Bericht der amerikanischen Delegation im Haag sowie einem Schreiben des Staatssekretärs Root begleitet. Die Erklärung betrifft das Verbot, in Kriegszeiten Sprengstoff aus Luftballons zu werfen.

Deutscher Reichstag.

= Berlin, 28. Febr. Am Bundesratliche Staatssekretär von Bethmann-Hollweg. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1.20 Uhr. Zunächst werden ohne Debatte 3 Berichte der Geschäftsordnungs-Kommission entgegen genommen und die Neubesetzung des Abg. Schepke (Ztr.) beim Amtsgericht in Straßburg abgelehnt. Ferner wird die vom Abg. Velt (nack.) nachgesuchte Genehmigung zur Einleitung eines Strafverfahrens gegen ihn selbst erteilt. Dann wird die Beratung des Entwurfes betr. Abänderung der Gewerbeordnung (Keiner Befähigungsnachweis) fortgesetzt. Abg. Maffemik (kons.) dankt zunächst dem Staatssekretär des Innern für die Übermittlung der Denkschrift betr. die Zusammenstellung der Wirkung der Gewerbeordnungsnovelle im Jahre 1907. Abg. Guno (fr. Rp.) führte aus, daß er bei der Vorlage nicht von der Auffassung ausgehe, als ob sie eine politische Bedeutung hätte und die Einleitung zur Rückkehr zum Jüngstertum sei. Ihre definitive Zustimmung werde seine Partei von weiteren Abänderungsanträgen in der Kommission abhängig machen.

= Berlin, 28. Febr. In der Reichstagskommission für das Reichspräsidentenwahlgesetz für die fortgesetzte Beratung des Sprachparagrafen der Staatsminister des Innern aus: Auch in Oesterreich gelte nur die als Amtssprache zugelassene Sprache als Versammlungssprache. In Frankreich sei es dem Ministerpräsident seit 1895 gestattet, jede in Frankreich in nicht französischer Sprache erscheinende Zeitung zu verbieten. Wenn den Kindern polnischer Eltern nicht von vornherein Abscheu vor dem Deutschen beigebracht würde, stände es mit der Zweisprachigkeit in diesem Lande besser. Es müsse dafür gesorgt werden, daß das Deutschum gefördert werde gegenüber den Quellen der polnischen Bewegung. Wenn die Reichsregierung die Materie nicht regeln würde, die Einzelstaaten es tun. Morgen Weiterberatung.

Die Trauung des Fürsten Ferdinand von Bulgarien.

= Coburg, 28. Febr. In der hiesigen katholischen Kirche St. Augustin fand heute vormittag 9 1/4 Uhr die Trauung des Fürsten Ferdinand von Bulgarien mit der Prinzessin Cleonora Neuchâtel statt. Die Trauung vollzog der katholische Geistliche Dr. Hiem. Fürst Ferdinand hatte sich geraume Zeit vorher in der Kirche eingefunden und verweilte dort im stillen Gebet bis zur Ankunft der Braut. Diese trug ein weißes, seidenes Kleid und einen mit Hermelin besetzten Mantel sowie Hut und Schleier. Der Fürst hatte bulgarische Offiziersuniform angelegt. Nach einleitendem Orgelspiel sprach der Geistliche über eine Stelle des Briefes des Apostels Paulus an die Epheser, worin es heißt, der Mensch soll Vater und Mutter verlassen. Es folgte sodann der Ringwechsel und darauf eine stille Messe. Um 10 Uhr kehrten die Herrschaften nebst den Traugeugen nach Gera zurück.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Paris, 28. Febr. Eine offiziöse Mitteilung gibt an, daß gegebenenfalls auch die Zahl der an der marokkanischen Küste kreuzenden französischen Schiffe vermehrt werden soll. Das in Saff stationierte Kriegsschiff habe den Zweck, erforderlichenfalls die Europäer an Bord zu nehmen. Man frage sich auch, ob General d'Amade, der Brigadegeneral sei, nach Absendung der Verstärkungen den Oberbefehl über das Expeditionskorps werde beibehalten können, da dieses dann über zehntausend Mann stark sein werde. Der Umstand, daß General Bantgen, der die Expedition gegen die Beni Snassen glücklich zu Ende geführt habe, gestern aus Algier nach Paris abgereist ist, wird dahin ausgelegt, daß die Regierung ihm den Oberbefehl über die Truppen in Marokko zu übertragen beabsichtigt. „Petit Parisien“ glaubt, daß diese Gerüchte nach den günstigsten Parlementsdebatten ein gewisses Aufsehen hervorrufen werden. Aber nach Mitteilung berufener Persönlichkeiten könne man mindestens sagen, daß das ursprüngliche Programm unverändert bleiben und daß die Regierung auch jetzt kein anderes Ziel als die Pazifizierung des Schaalgabietes und die genaue Anwendung der Algierassate verfolgen werde. Die Regierung werde den im Senat und in der Deputiertenkammer abgegebenen Erklärungen so genau treu bleiben, daß eine Mitteilung an die fremden Mächte betreffend die neugeplanten Maßnahmen als überflüssig erscheine.

hd Paris, 28. Febr. Im Zusammenhang mit der Meldung, wonach eine große Aktion an der äußersten Grenze Algeriens zu verzeichnen sei, meldet der „Matin“, der Gouverneur von Algerien besitze Beweise, daß diese Agitation von Emisären Rulaf Hafids inszeniert sei, die versuchen, die Bevölkerung gegen Frankreich aufzuwiegeln.

Die Kongofrage.

hd Brüssel, 28. Febr. Das Blatt „Patriot“ versichert, König Leopold werde nicht nur eine Summe von 100 Millionen zur Ausführung der von ihm geplanten Bauten verlangen, sondern auch noch eine zweite Zivilliste im Betrage von 3 300 000 Francs, welche dem Kongobudget aufgelegt werden

soll. Diese neuen Forderungen des Königs seien die Ursache der letzten Verzögerungen in der Einbringung der neuen Kongovorlage.

hd Washington, 28. Febr. Die „Morning Post“ meldet, daß die amerikanische Regierung genau denselben Standpunkt betreffs des Kongostaates wie die englische Regierung einnehme. Amerika und England arbeiteten in dieser Beziehung zusammen, um bessere Zustände für den Kongostaat zu verlangen. Die amerikanische Regierung hat auch in Brüssel zu verstehen gegeben, daß sie solidarisch mit England vorgehe.

Weiteren Text siehe Seite 4.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and others, with dates and rates.

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.

Table listing the play schedule for the Grand Ducal Hoftheater in Karlsruhe, including dates, times, and play titles.

Large advertisement for Sunlicht Seife (Sunlight Soap). The ad features the brand name in large letters and describes the soap's benefits: 'verleiht der Wäsche blütenweisse Reinheit, entzückende Frische und jenes köstliche Aroma, als wäre sie aus einem Blumengarten hervorgegangen und hätte den zarten Hauch duftender Blüten in sich aufgesogen! Sunlicht Seife ist auch vorzügliche Badeseife.' The ad includes images of soap boxes and a bathtub.

Wein-Versteigerung

in Durbach bei Offenburg (Baden)
 Freih. Zorn von Bulach versteigert:
 Dienstag den 24. März 1908,
 vormittags 11 Uhr
 im Gasthaus „zum Ritter“ in Durbach:
ca. 70 000 Liter
 selbstgezapfte 1903 er, 1905 er, 1906 er, 1907 er Edelweine,
 weißen Bordeaux, Nebener, Riesling (Mittelberger) Weiß-
 herbst, darunter $\frac{1}{2}$ neue Weine.
Rotwein Auslese ca. 15 000 Liter.
 Näheres bei der Gutsverwaltung in Durbach. 1870a.3.1

Weinversteigerung zu Mussbach a. Hd.

Mittwoch den 25. März 1908, mittags 1 Uhr,
 im Gasthaus „Zum Bahnhof“, lässt
 Frau **Adam Wolf Wwe.**, Gutsbesitzerin
 Weingut „Weisses Haus“
 ca. 23 000 Liter 1906er Weissweine (Taxe Mk. 550—750)
 „ 12 000 „ 1906er „ „ 550—650
 „ 1200 „ 1906er Rotweine „ „ 450
 aus den Gemarkungen Mussbach, Gimmeldingen, Königsbach, Rupperts-
 berg und Deidesheim versteigern.
 Probetage: Montag den 9. und Dienstag den 10. März im „Weissen
 Haus“, Gimmeldingerstrasse No. 7 und am Versteigerungs-
 tage im Versteigerungslokale. — Von den Probetagen an stehen
 täglich Proben zur Verfügung. 1897a
 Justizrat Fr. Cuny, kgl. Notar.

Zahn-Atelier Alb. Günzer

Amaliensstr. 26, neben der Hirschapotheke,
 früher langjähriger erster Assistent des H. H. Häusler.
 Schönendste Behandlung.
 — Mässige Preise. — 11402
 Sprechstunden von 8—12 und von 2—7 Uhr.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen
 Vorteile wegen unsere
Strickmaschine,
 außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis,
 Vermeidung von Fußmaschinen, große Plagensparnis,
 Strickunterricht gratis. 17235.20.15
 Maschinen stets vorrätig an Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 99, Telefon 102.

Möbel- u. Polsterwarenlager

von **Albert Schiler**
 Karlsruhe, Herrenstrasse 46,
 über 20 Jahre techn. Leiter im Möbelmagazin
 Vereinigter Schreinermeister.
 Kompl. Zimmereinrichtungen, sowie einzelne Möbel.
 Eigene Tapezierwerkstätte. — Zeichnungen u. Voranschläge
 bereitwilligst. 1789*

Neu eingetroffen:

Größere Posten wasserdichte Pferddecken
 p. Std. Mt. 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—, 9.— u. 10.—
 Nichtlagernde Größen werden in ganz kurzer Zeit nach Maß angefertigt.
Arthur Bär, Karlsruhe, 93 Kaiserstr. 93.

Spezialität:
Herrenhemden nach Mass.
 Garantie für tadellosen Sitz u. Ausführung.
 Auf den von mir seit über 20 Jahren
 geführten
Banks weissen Ventilationsstoff
 das Angenehmste u. Solideste zum Tragen,
 mache besonders aufmerksam.
 Grosse Auswahl feinsten Einsätze,
 Piqué, gestickt und Falten. 2602.3.2
Adolf Honsel,
 Waldstrasse 20, 1. Treppe.

Generöses Lagerhaus

zum Aufbewahren von Möbeln u. bei sachkundiger Behandlung empfindet
 Teleph. 1659. **Heinrich Karrer, Expedition, Philipp-
 strasse 19.**
 Stets günstige Gelegenheitskäufe in neuen und gebrauchten
 Möbeln u. 3072.5.2

Möbelstoffe
 Moderne Muster!
 Aparte Neuheiten!
 2852 in grösster Auswahl.
Dreyfuss & Siegel, Kaiserstrasse 197.

Kind
 (nur besserer Herkunft) wird in gute
 Pflege angenommen. Offerten unter
 Nr. B7247 an die Expedition der
 „Bad. Presse“ erbeten. 2.2
 1 Mädchenkraut und 1 Servito
 sind billig zu verkaufen. 3094.3.2
 Näppurstrasse 2, II,
 im „Grünen Hof“.
 Größere Auswahl schöner Waden-
 löcher billig zu verkaufen oder zu
 verkaufen Frau Fr. Marfels Wwe.,
 Leopoldstr. 33, III. B4350.11.10
 Zieler, Neukauf-
 schillinge u.
 Forderungen,
 Kaufe b. m. Nachl. an. Ausführl.
 Gesuche u. Retourn. unter Nr. 1189
 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Brillantringe

einige Stück für Herren und
 Damen, sowie eine Nadel
 billig abzugeben.
 Gelegenheitskäufe.
Kaiser-Passage 7a,
 2.1 **Karlsruhe.** 8250

Schlafzimmereinrichtung

in hell Eichen, bestehend aus
 2 Bettladen, 2 Nachtschrank mit
 Marmorplatten, 1 Waschkom-
 mode mit Marmorplatte, Toi-
 lette, Spiegel, 1 zweiteil. Spiegel-
 schrank mit Kristallglas, 1 Hand-
 tuchhänder, für den billigen
 Preis von Mark 325. B7644
Waldstraße 22, Laden.

**Cannstatter
 Misch- u. Knet-
 Maschinen- u.
 Dampf-Backofen-
 Fabrik**
Werner & Pfeleiderer
 Cannstatt
 (Württemberg)
 Berlin, Köln,
 Wien, Paris,
 Moskau, London,
 Saginaw u. S. A.
 Complete
 Einrichtungen
 für
 Lebens-
 mittel
 Chemie.
 Patente überall.
 156 höchste Auszeichnungen

Kapital-Gesuch.

Auf rentabl. Wohnhaus suche ich
5—10 000 Mark
 zum April oder später. Gest. Ange-
 hote befördert unter Nr. 3082 die
 Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Wer leiht

einem soliden, sehr treusamen
 tüchtigen Geschäftsmann, im Be-
 sitze eines gutgehenden Geschäftes u.
 sichere Zukunft einige tausend Mark
 gen. Sicherung. Gest. Off. u. Nr. B7600
 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Wer benötigt Möbel?

Ein erkl. Möbelfachgeschäft,
 kein Abzahlungs-Geschäft,
 liefert vollständige Einrichtern,
 sowie einzelne Möbelstücke
 ohne jeden Preisanspruch
 zu sehr billigen Preisen an
 monatliche Zahlungen. Ver-
 sänderlichkeit selbstverständlich.
 Solvente Perionen wollen
 ihre Adresse und Bedarf unter
 Nr. 1061 an die Expedition der
 „Bad. Presse“ senden und er-
 folgt schnelle Erledigung.*

Zu kaufen gesucht für das Bauhof:

- 1 Aufzugmaschine,
 - 1 Schwenktrahn,
 - 1 Aufzugseil,
 - 1 Mauerklammer,
- event. gebraucht, jedoch gut erhalten.
 Offert. mit Preis unter Nr. 2994 an
 die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Einige 100 qm ge- brauchte Steinplatten

für Kellerbelag gesucht.
 Offerten mit Preis für
 evtl. Regen unt. Nr. 3162
 an die Exp. der „Bad. Pr.“

Pferd,

11 Jahre alt, gut im Aug, ist für
 150 Mk. zu verkaufen. Nab. B7187
 2.2
**Eisenbahnstraße 2b,
 Mühlburg.**
Herren- u. Damenrad
 mit Torpedofreil., Doppelgelenklager
 u. Garantierein sind billig zu verkauf.
 B6901.3.3 **Waldstraße 52, var.**

**Damen-
 Tanz- und Gesellschafts-Schuhe**
 Elegante Neuheiten in allen Preislagen.

Schuhhaus Bertolde
 Kaiserstrasse 76. Marktplatz.

**Herren-
 Lack-Stiefel und -Schuhe**
 Bequeme, hochmoderne Formen.

Grausam enttäuscht
 werden Sie sein, wenn Sie beim Einkauf von Seifen- u. Toiletten-
 nicht auf den Namen „Goldperle“ und den Stammsieger achten,
 denn so hübsche und praktische Geschenke finden Sie sonst nicht in
 den Bädern. 695a
 Fabrikant: Carl Götner, Göppingen.

Ich Anna Csillag
 mit meinem 185 Ctm. langem Niesen-
 Zorich Haar, habe solches in Folge
 14 monatl. Gebrauchs meiner selbst er-
 fundenen Pomade erhalten. Dieselbe ist als
 das einzige Mittel zur Pflege der Haare,
 zur Förderung des Wachstums derselben,
 zur Stärkung des Haarbodens anerkannt
 worden, sie befördert bei Herren einen
 vollen kräftigen Bartwuchs und verleiht
 schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem
 Kopf- als auch Barthaar natürlichen
 Glanz und Fülle und bewahrt
 dieselben vor frühzeitigem Er-
 greifen bis in das höchste Alter.
 Kein anderes Mittel besitzt so viel
 Haarnährstoff, als d. Anna Csillag-
 Pomade, welche sich mit allem Recht
 einen Welttr. erworben hat, indem
 die Damen und Herren schon nach
 Benützung des ersten Tiegels Pomade
 den besten Erfolg erzielen.
 Preis eines Tiegels 2 M., Doppeltiegel 3 M.
Anna Csillag, Wien, I., Graben 14.
 Haupt-Depot in Karlsruhe bei Julius Dehn Nachfolger.
 Drogerie. 2481.6.3

Wirklich guten, sehr preiswerten
Mittag- und Abendtisch
 erhalten bessere Herren. 289*
 Leisingstraße 74, 3. St.
 An gut, bürgerl. Mittag- u. Abend-
 tisch können einige Herrn teilnehmen im
 Abonnement. Näheres Nr. 32, 3. St. 1700a

Magenleidenden
 teile ich aus Mitgefühl gern umsonst
 mit, wie sich jeder selbst von diesem
 qualvoll. Leiden sofort dauernd
 befreien kann. 471a
**M. Ohme, Lehrer,
 Schmidstr. 31.**
 Der gründet eine

Donnummehgerei
 von 1000 Mitgliedern.
 Anstufte erteilt unt. Nr. 1833a die
 Expedition der „Bad. Presse“. 4.4

Fischwasser
 wird zu pachten gesucht. Offerten
 unter Nr. B7503 an die Exped. der
 „Bad. Presse“ erbeten. 2.2
 In nächster Nähe von Karlsruhe
 (g. Geschäftsloge) ist ein in bestem
 Zustande befindl., 2stöf. Wohnhaus
 mit gr. freist. Werkstätte u. Lager-
 raum, für Glaser, Schreiner, Mechaniker
 u. sehr geeignet und fast konfurrenz-
 los, umständehalber sehr billig zu
 verkaufen. Offerten unter Nr.
 B6881 an die Expedition der „Bad.
 Presse“ erbeten. 3.3

Ein badisches Museum
 sucht gutes Delporträt des Großherzogs Karl
 Friedrich von Baden, sowie andere badische
 Fürstenbildnisse, auch gute Miniaturen zu kaufen.
 Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1783a an die Exped.
 der „Bad. Presse“. 2.2
 Eine in flottem Betrieb befindliche mittlere Fabrik der
 Metallwarenbranche, mit bedeutenden Abchlüssen für das laufende
 Jahr, **sucht füllen oder tätigen**

Teilhhaber
 Kapital kann sicher gestellt werden.
 Offerten unter Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals
 sind unter Nr. 3245 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Alte Gebisse
 kauft zu den höchsten Preisen
**C. Siede, B7208.2.2
 Argenstraße Nr. 17, var.**

Hotel u. Restaurant
 zu verpachten.
 Hotel u. Restaurant zu verpachten
 an solbente Fachleute. Neuzzeitige
 Einrichtung, Dampfheizung, Lift,
 elektr. Licht u. 3.3
 Es wollen sich nur Bewerber melden,
 die leistungsfähig sind und Kautio-
 stellen können.
 Verkaufsbrecht wird eingeräumt.
 Gest. Offerten unter Nr. 3068 an
 die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen
 am rechten Zürichseeufer
Landhaus,
 prachtvoll u. frei gelegen, 12 Zimmer,
 m. Bad, elektr. Licht, Gas, Frs. 40 000
 inkl. Garten u. Annelände.
 Offerten sub Chiffre Z. B. 1902
 an die Annoncen-Expedition Rudolf
 Mosse, Zürich. 1667a.3.2

16 PS.-Sauggasanlage,
 nur wenige Jahre im Betrieb, in
 bestem Zustand, ist wegen Betriebs-
 erweiterung zu verkaufen. Die An-
 lage ist für elektr. Lichtbetrieb
 eingerichtet u. wird evnt. Dynamo
 u. Schalttafel ebenfalls abgegeben.
 Näheres bei 1831.3.2

Pferd zu verkaufen
 5-jähriger, brauner Wallach, lamm-
 fromm, 1,76 Meter
 hoch, sabbue kräftige
 Natur, flott, Gänger
 1 und 2spannig zu
 fahren u. geritten,
 unter jed. Garantie
 sofort zu verkaufen.
 Wo? sagt die Exped. der „Bad.
 Presse“ unter Nr. 1830a. 2.3

I. Karlsruher Zentral-Heizungs-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt

Fischer & Kiefer.

Projekte und Ausführung von Dampf- u. Warmwasserheizungen. — Teleph. 1208.

Reservoir- und Boiler-Anlagen, sowie Rohr-Installation jeder Art. — Teleph. 1209.

Verein bildender Künstler.
 Unseren verehrlichen Mitgliedern zur gef. Kenntnis, dass am **Fastnacht-Sonntag**, abends 1/9 Uhr beginnend, eine **Kostümierte Tanzunterhaltung** im Vereinslokal stattfindet. Einführung von Gästen beschränkt; Familienangehörige frei. Für Gäste Karten abends an der Kasse erhältlich.
 NB. Für **Fastnacht-Dienstag** sind keine Veranstaltungen im Lokal vorgesehen.
 Hochachtungsvoll **Der Vorstand.**

Karlsruher Männerturnverein.
 Gut Heil!
 Montag den 2. März 1908, 9 Uhr abends: **Fastnachtsskneipe** im **Mouinger-Concordiasaal.**
Großer Viehmarkt verbunden mit **Freibich- und Inventarzwangsversteigerung** zu **Groß- und Klein-, Ober- und Nieder-Hammelfleisch.** Um enormen Zubrang bittet **Der Auktionswart.**

Todes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte, unvergessliche Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante **Hedwig Schönthal, geb. Siegrist,** heute nacht 1/12 Uhr nach zweitägigem, schwerem Leiden im Alter 23 Jahren zu sich zu rufen.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Emil Schönthal, Kaufmann, und Kind,** Friedrichstal (Baden), 27. Februar 1908.
 Beerdigung Sonntag den 1. März, 1/10 Uhr.

Trauerhüte aus Ia. Crêpe, 15,15
Brutkränze u. Schleier in grösster Auswahl. 711
S. Rosenbusch 137 Kaiserstrasse 137.

Kaufmännischer Verein Badenia
 Durch haben wir unsere Mitglieder, sowie deren Angehörigen zu dem am **Sonntag den 1. März, abends 8 Uhr, im Hotel Nassauer Hof,** stattfindenden **Kostüm-Ball** höflich ein. Einführungsrecht gestattet. **Der Vorstand.**

Pionierverein.
 Die Vereinsversammlung am **Samstag den 29. ds. Mts.** fällt aus und findet dafür der bereits angelegte **närrische Kappenabend** im „Prinz Karl“ statt.
 Anfang 8 1/2 Uhr abends. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.**

Danksagung.
 Für alle dem verstorbenen **Richard Schrök** bezeugte Ehrung und Liebe, sowie dem Verein der 111er sagen wir hiermit herzlichsten Dank.
Die Geschwister Schrök.
 Karlsruhe, den 28. Februar 1908.

Spitzenklöppeln-Unterricht 3680
 erteilt **Franz E. Lantermann** Kaiserstrasse 201 (Eingang Waldstr.).
Stühle werden dauerhaft, geflochten u. repariert. **Stuhlrestlere: Fr. Ernst, Adlerstr. 3.** 1981,83
Konzerttische u. Akkordtische bereits neu, sofort billig zu verkaufen. B76-2,21. **Wittelsbacherstr. 17, I. Et.**

Karnevals-Gesellschaft Durlach.
 Fastnachtssonntag den 1. März, nachmittags 3 Uhr: **Grosser Maskenzug** durch die Straßen dieser Stadt. Alles Nähere durch die Programme, welche zu 20 Pfg. pro Stück zur Ausgabe gelangen. Nach Auflösung des Zuges findet von 7 Uhr abends ab **Großer Maskenball** in der Festhalle hier statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner hiermit freundlichst einladen. Die **Mitgliedskarten berechtigen zum freien Eintritt** und können die **Maskenarten für Damen** bei **Siedelstr. Aug. Schindler jr., Hauptstr. 69,** sowie abends am Saaleingang durch die Mitglieder in Empfang genommen werden. Für **Nichtmitglieder Eintritt M. 1.—.** **Der Sekretär.**

Reparaturen an **Pianos, Flügel und Tafelklavieren.** Abziehen u. Neujustieren gelb gewordener Klaviaturen, sowie **Neubelegen** mit **Eisenbein** oder **Galalitbelag,** ferner **Ans- u. Umjustieren** nach jeder Holzart, unter **Garantie der Haltbarkeit** und zu **billigstem Preis.** B7658,2.1
Chr. Stöhr, Ritterstr. 11.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise wohlthuender Teilnahme beim Ableben unserer lieben Mutter **Frau Elise Heimbürger Wwe.** sagen wir herzlichen Dank.
Die Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 28. Februar 1908. 3254

Gasthaus zum Weinberg
Neu eröffnet!
 Heute abend und Samstag abend: **Grosses Faschings-Konzert** verbunden mit **Bockbier- und Schlachtfest.** Es ladet ergebenst ein **Frau Sophie Welker.**

Fleisch-Verkauf.
 Bringe morgen Samstag den 29. d. Mts. **prima junges Fleisch** à 60 Pfg. pr. Pfd., sowie **prima junges Schweinefleisch** à 64 und 68 Pfg. auf dem **Wochenmarkt** zum Verkauf. B7630
Karl Klein, zweiter Stand am Eingang der Kaiserstrasse.

Trauerhüte Crêpe-Schleier in grösster Auswahl vom billigsten bis elegantesten Genre stets vorrätig 1435,25,6
E. Neu Nachflg. Kaiserstrasse 74 (Marktplatz).

Dampfwaschanstalt und Bleichanstalt in grös. bad. Orte zu verkaufen. Vollständig neuingerichtetes u. auch vergrößerungsfähiges **Stablisement** mit **Dampftrieb** und anliegenden **Bleichtrahen.** Das Geschäft ist seit der durch besondere Umstände eingetretene **Konkursöffnung** weitergeführt und hat gute **Rundschau** in **Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Speyer** und den **kleineren Orten.** Spezialität: **Leihweise** Abgabe von **Hotelswäscen** zu **billigem Preise.** Unter Umständen läßt sich das **Anwesen** auch für andere **Fabrikationszwecke** herrichten. **Bedingungen** sind **lulant** und **günstig.** **Reflektanten** haben sich an den **Untersuchungsausschuss** zu melden. 1917a,3.1
Der Konkursverwalter. **Franz Malsch,** Rechtsanwalt in **Schwetzingen.**
Eleganter Zahnarzt B7282,2.1 sehr billig zu verkaufen. **Gartenstr. 8a, Stb. 11. r.**

Kronenfels.
 Freitag abend 8 Uhr: **Abschieds-Konzert.** **Müllers Poffen-Ensemble.** B7603

Zwiebeln per Zentner sackfrei M. 4.25
Rotkraut in Köpfen von 2-3 Pfund per 50 Köpfe M. 6.—. **Backfäse** werden à 30 J ber. **Jos. Oppenheimer, Strassburg i. E., 6,3** Telephon 1825. 1892a

Statt besonderer Anzeige.
Weisswaren, Braut-Ausstattungen auf Kredit.
Kein Abzahlungsgeschäft.
 Offerten nebst genauer Adresse unter Nr. 19223 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Großes Faschings-Konzert verbunden mit **Bockbier- und Schlachtfest.** Es ladet ergebenst ein **Frau Sophie Welker.**

Milch franko Karlsruhe, im ganzen od. geteilt, für 15 1/2 Pfg. abzugeben. Offerten unter Nr. 3247 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat. Fein gebildeter Herr von angenehmem Aeussern, 30 J. alt, mit Vermögen u. 6000 M. Eink. jährl., sucht Bekanntschaft, e. anst. Fräulein beh. glückl. Ehe, Disk. Ehrens. Ang. u. M. 30 postl. Luxemburg, 1834a,4.3
Gehroddanzung. Dose noch nicht getragen (mittlere bis starke Figur) billig abzugeben. B7609
Bett, Vertiko, Schrank, Waschtisch m. Marmor und Spiegel-aufsatz, **Divan,** sofort billig zu verkaufen. **Wittelsbacherstr. 17, Speyerstrassen.**
Maskenlostin, für Dame, neu, billig zu verkaufen. **Wittelsbacherstr. 17, Speyerstrassen.**
Maskenlostin, Pierrette, billig zu verkaufen. **B7415,2.2** **Häufstr. 30, I.**
Hübsches Maskenlostin (Pierrette) **Seide,** billig zu verkaufen. **B7650** **Werderplatz 41, III.**

August Kühling, American-Dentist
 Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vormerkung. **Kaiserstrasse 215. — Telephon 1715.**
 Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung. **Plomben** in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., **Gebisse** in Gold, Komposition, Kautschuk etc., **Stützröhren** (auf Wurzeln), **Goldkronen.** **Brückenarbeiten** (Zahnersatz ohne Gaumenplatten). **Garantie** für tadellosen Sitz und schönes Aussehen. **Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung.** 1043,26,22

Vollmilch. Es ist von 20 Litern aufwärts jedes Quantum sofort oder später zu beziehen. Offerten unter Nr. B7642 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

2000—4000 Mk., prima II. Hypothek, auf ein neues Haus in größerer Amtstadt von einem Beamten für jetzt oder später gesucht. 2.1
 Gest. Offerten unter Nr. 3261 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Geld Darlehn, Ratenrückzahlung. **Selbstgeher Gattol, Berlin 113, Wilschstr. 29, Rückporto.** 1848a,2.2
 Ein gut. hart. **Fahrrad** wird um 40 Mk. abgegeb., ebenfalls, eine gute **Konzert-Trommel** (Messing) billig. **B7710** **Georgriedrichstr. 15, I. III.**

Erste Karlsruher Masken-Garderobe-Verleih-Anstalt
A. Herrmann, B7681
Waldstrasse 38, zwischen Kaiser- u. Erbprinzenstr.
 Neu-Anfertigung **hilgerechter Trachten** und **praecht-voller Phantasie-Kostüme.**
 Vereine erhalten extra Rabatt.

Darlehen beschafft schnell gegen Verpfändung des Hausstandes, Lebensvers. - Abschl. - Bötigen, **Dyothel u.** B7426
Alb. Schiller, Karlsruhe, **Waldstrasse 36, 3. Etod.**

Hypothek. Auf ein neues **Fabrikgebäude** in **Baden,** amtlich mit ca. **Mk. 30 000.—** eingeschätzt, wird höchstmögliche, **erste Hypothek** aufzunehmen gesucht. **Pünktliche Zinszahlung** garantiert. **Offerten** unter **Nr. 936** an **Haasonstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 2.1
Einer der den **Anschluss** verpaßt hat (ev. in **reiferen Jahren,** sich **Lebensstellung,** sucht nun auf diesem Weg mit einem gebildeten, **verhältnissen**
Fräulein aus guter Familie, von **hohem Gemüt,** auch mit etwas **Beruf,** **bekannt** zu werden und **bücher** **Adresse** mit **näheren Angaben** (auch von **Angehörigen**) **vertrauensvoll** zu senden bis **2. März** unter **„Auch Etwas“** an **Haasonstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 1941a

Steife Hüte, alte Formen, für **Fastnachtzwecke** geeignet, pro Stück 30 Pfg. abzugeben. **B7656** **Kreuzstr. 28, Vorderer.**
 Sehr schön. **Kant.-Kostüm,** zwei **Eigentümmern** u. ein **P. Glom,** **schwarz,** hat zu **verl.** oder zu **verkauf.** **B7637** **Waldstrasse 30, III.**

Primaschwarzwälder Schinken, **ganz** **gesalzen,** **mild** u. **festig,** **gerocht** oder **roh,** **verfendet** in **beliebigen** **Quantitäten** 1943a,3.1
Karl Reich, Wiltz-Str. 15, Waldstr.